



Deutsche Psychotherapeutenvereinigung  
Dipl.-Psych. Barbara Lubisch – Schmiedstr. 1 – 52062 Aachen  
Dipl.-Psych. Gebhard Hentschel - Neubrückenstr. 60 - 48143 Münster

## An die Abgeordneten im Landtag NRW

**Landesgruppe Nordrhein**  
Dipl.- Psych. Barbara Lubisch  
Schmiedstr. 1  
52062 Aachen  
Telefon (0241) 3 44 53  
Fax (0241) 40 73 48  
E-Mail Barbara.Lubisch@t-online.de

**Landesgruppe Westfalen Lippe**  
Dipl.- Psych. Gebhard Hentschel  
Neubrückenstr. 60  
48143 Münster  
Telefon (0251) 482 90 61  
Fax (0251) 482 90 62  
E-Mail HentGeb@aol.com

16. Oktober 2007

## Namensänderung der Psychotherapeutenkammer NRW

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,  
sehr geehrter Herr Abgeordneter,

im Gesetz zur Regelung der Berufsankennung EU und Drittstaatenangehöriger für den Bereich der nicht-akademischen Heilberufe ist eine Änderung unserer Kammerbezeichnung „Psychotherapeutenkammer Nordrhein-Westfalen“ in „Kammer der Psychologischen Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten Nordrhein-Westfalen (Psychotherapeutenkammer)“ vorgesehen (Artikel 1 Nr. 1). Laut Gesetzesbegründung beruht die beabsichtigte Änderung auf einem Wunsch der Ärztekammern in Nordrhein-Westfalen, die eine Klarstellung dahingehend für erforderlich halten, dass die Psychotherapeutenkammer die beiden o. g. Berufsgruppen vertritt.

Die Deutsche Psychotherapeutenvereinigung Nordrhein wendet sich mit Nachdruck gegen die vorgesehene Namensänderung, denn sie

- ist überflüssig: Die Psychotherapeutenkammer Nordrhein-Westfalen weist in ihrem Briefkopf und auf ihrer Internetseite bereits jetzt ausdrücklich darauf hin, dass sie Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten vertritt. **Die Verwendung des bisherigen Namens entspricht den gesetzlichen und administrativen Erfordernissen** an eine Kurzbezeichnung und gefährdet nicht die Unverwechselbarkeit der Psychotherapeutenkammer.
- würde **ohne Gemeinwohlgrund und ausschließlich aus Partikularinteressen** den einstimmigen Beschluss eines Organs der funktionalen Selbstverwaltung außer Kraft setzen.
- ist **juristisch anfechtbar**, weil die Bezeichnung Psychotherapeut für Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten schon jetzt bundesweit einheitliche, sozialrechtliche Praxis ist (z. B. SGB V).
- **widerspricht der gesetzlichen Praxis in der Mehrzahl der Bundesländer**, in denen die Psychotherapeutenkammern einen Kurznamen führen (Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Mecklen-

burg-Vorpommern, Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Nordrhein-Westfalen).

- ist **bürokratisch und unpraktikabel**. Das vorgesehene Wortungetüm passt nicht auf den geplanten Heilberufsausweis, fügt sich in kein Logo und erfüllt nicht die Anforderungen an eine professionelle Außendarstellung der Psychotherapeutenkammer Nordrhein-Westfalen. Sie erfüllt nicht die Ziele zur Entbürokratisierung der NRW-Landesregierung.
- führt zu **erheblichen Kosten**. Die Belastungen durch die erforderliche graphische Veränderung der geänderten Außendarstellung könnten nur durch höhere Beiträge aufgefangen werden.

Der Gesetzgeber sollte nicht einseitig die Interessen der Ärzteschaft vertreten, sondern die jetzigen gesetzlichen Bestimmungen beibehalten. Denn wenn es nur um Klarstellung ginge, müsste auch die Bezeichnung der Kassenärztlichen Vereinigungen (KV) dahingehend erweitert werden, dass die Psychologischen Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten als Beteiligte der gesundheitlichen Versorgung und Mitglieder der KVen namentlich erwähnt werden.

Die Mitglieder unseres Verbandes – des größten Berufsverbandes der Psychologischen PsychotherapeutInnen und Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen – sind **empört** über die einseitig auf Wunsch der Ärzteschaft geplante Gesetzesänderung, über die damit verbundene zusätzliche Bürokratie und zusätzlichen Kosten.

Die beabsichtigte Namensänderung **verbessert nicht die gesundheitliche Versorgung** der Bürgerinnen und Bürger. Dies sollte aber das Ziel gesundheitspolitischen Handelns sein. Wir möchten Sie daher bitten, uns zu unterstützen, dass eine solche Namensänderung nicht zustande kommt.

Mit freundlichem Gruß



Barbara Lubisch  
Landesvorsitzende Nordrhein



Gebhard Hentschel  
Landesvorsitzender Wesfalen-Lippe